

Mehr ihme, daß er den Stattgraben  
neben dem Kuefhauß gar ausgeraumbt,  
Pflasterstain vnd Sand in die Schür ein-  
gefiert 5 Taglohn zu 12 kr. bezalt  
den 7. Jenner 1662

1 fl.

*Huius* fl. 3 kr. 30

[fol. 167r]

Hannsen Gschwendter, Zimerpalier, *et Cons.*  
haben die Aichenholz zum Kuefpoden  
auß der Thonau schlaipfen vnd biß auf den  
Paublaz, wie auch die Läden vnd Preter  
von der Altmill hereinbringen geholffen  
vnnnd aufgericht, hierunder 20 Taglohn  
verdient vnd innen bezalt, *thuet*

6 fl.

Widerumben innen, Zimerleithen, so bemelte  
Aichreiß ausgehaut vnd auch den Stuben-  
poden gar gelegt, damit 39 Tag-  
lohn zu 16 kr., in Sa.<sup>186</sup> verdient, ist innen  
den 30. Xber vnd 24. *Marty* verraicht,  
*thuet*

10 fl. 24 kr.

Simon Neiger, Tachdeckhern, von Außbesser-  
und der Stadltachung in der Ambtsbehausung

*Huius* fl. 16 kr. 24

[fol. 167v]

so vom Sturmbwünd zerrissen wordn, für  
sein Müehe vnnnd Dachstain bezalt

31 kr.

Den 21. Jenner 1662 im vordern Camin  
die Klufften<sup>187</sup> zuerwerffen, dem Gmeür  
neben dem Wasserpfändl auszubessern  
vnnnd die Ofenlöcher im Prandweinprenn-  
hauß auszumaurn haben Maurmaister  
vnnnd Gehilffen an Taglöhn empfangen laut

N<sup>o</sup>. 191 Zetls

2 fl. 42 kr.

<sup>186</sup> Summa.

<sup>187</sup> Spalt(e), Riß.